Gemeinde

Utting a. Ammersee

Lkr. Landsberg a. Lech

Bebauungsplan

1. Änderung des Bebauungsplans „Am Waldaweg“ für Fl. Nr. 2654/8

Planfertiger

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Geschäftsstelle – Uhlandstr. 5, 80336 München

Az.: 610-41/2-7b Bearb.: Wa/Pi

Plandatum

03.02.2005
12.05.2005

Die Gemeinde Utting a. Ammersee erlässt aufgrund §§ 2, 9, 10 und 13 Baugesetzbuch –BauGB–, Art. 91 Bayerische Bauordnung –BayBO– und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern –GO– diesen Bebauungsplan als

Satzung.

Der Bebauungsplan „Am Waldaweg“ in der Fassung vom 08.03.2001 wird wie folgt geändert:

A Der bisherige Planteil des Grundstücks Fl. Nr. 2654/8 wird durch beiliegenden Planteil ersetzt.

B Hinweise

Bei baulichen Tätigkeiten im Bereich der Bahnstrecke sind die DB Netz AG und die DB Services Immobilien GmbH zu beteiligen.

Im Übrigen gelten die zutreffenden Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplans „Am Waldaweg“ in der Fassung vom 08.03.2001.

Kartengrundlage: Digitale Flurkarte

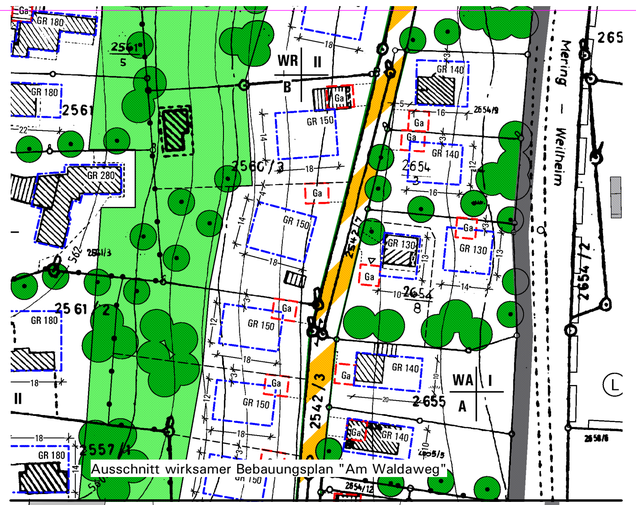
Maßentnahme: Planzeichnung zur Maßentnahme nur bedingt geeignet; keine Gewähr für Maßhaltigkeit. Bei der Vermessung sind etwaige Differenzen auszugleichen.

Planfertiger: München, den .....

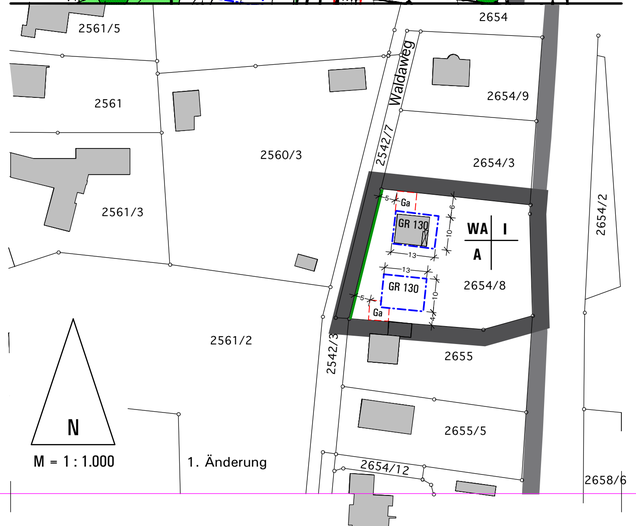
.....
(Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München)

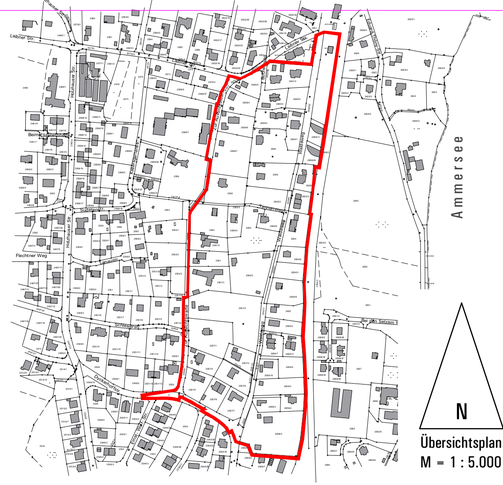
Gemeinde: Utting a. Ammersee, den .....

.....
(Josef Klingl, Erster Bürgermeister)



Ausschnitt wirksamer Bebauungsplan "Am Waldaweg"





Verfahrensvermerke

1. Der Beschluss zur Aufstellung der Bebauungsplan-Änderung wurde vom Gemeinderat am 03.02.2005 gefasst und am 17.03.2005 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der von der Bebauungsplan-Änderung berührten Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde auf der Grundlage des Entwurfs der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 03.02.2005 in der Zeit vom 29.03.2005 bis 29.04.2005 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (§ 13 BauGB).

Der Satzungsbeschluss zur Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 12.05.2005 wurde vom Gemeinderat am 12.05.2005 gefasst (§ 10 Abs. 1 BauGB).

Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgte am 06.06.2005; dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Bebauungsplans hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat die Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 12.05.2005 in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Utting a. Ammersee, den .....

.....
(Siegel) (Josef Klingl, Erster Bürgermeister)